

10/2025

Rundschreiben des AAV



Aachener Anwaltverein e.V.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir starten in das letzte Jahresdrittel und freuen uns über ein reges Vereinsleben in 2025.

Rückblick:

Neben den **Neujahrs- und Frühlingsempfängen** an den **Amtsgerichten** war der fünfte Aachener Strafrechtstag wieder sehr gut besucht; die Reihe wird fortgesetzt werden. Mit dem Arbeitsgericht haben wir am Jahresanfang im Schwurgerichtssaal getagt und im Sommer gemeinsam den Tivoli besucht.

Das **Landesarbeitsgericht** hat uns auch in strategische Überlegungen hinsichtlich der Arbeitsgerichtstage einbezogen, die durch den Justizminister umstrukturiert werden sollen. Über die Ergebnisse werden wir berichten.

Wie in jedem Jahr fand die **Abschlussfeier für unsere Auszubildenden** in diesem Sommer auf Gut Schwarzenbruch statt. Nachdem die Rechtsanwaltskammer Köln kurzzeitig erwogen hatte, das Fest für alle Vereine im OLG Bezirk zentral in Köln zu bündeln, wurden diese Pläne inzwischen verworfen.



>>Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Mi. 29. Oktober 2025 · 18 Uhr
Recht im Zentrum: Betrug, Einbruch, Missbrauch und Verkehrsunfälle
Welche Rechte haben die Opfer?
Atrium des Justizzentrums Aachen
>> Seite 4 <<

Mo. 3. November 2025 · 18 Uhr
Erfolgsgeschichte oder langer Weg?
Zur Auseinandersetzung mit dem NS-Unrecht in Nordrhein-Westfalen
im Alten Schwurgerichtssaal
des Landgerichts Aachen
>> Seite 5 <<

Fr. 7. November 2025 · 18 Uhr
Aachener Verkehrssymposium
Aula RWTH Aachen
>> Seite 6 <<

Di. 4. November 2025 · 18 Uhr
Treffen Fachausschuss Baurecht
>> Seite 7 <<

Rundschreiben
Amtsgericht Eschweiler
Eil und Bereitschaftsdienst
Seite 8 - 10

Kunst von Renate Müller-Drehsen
>> Seite 18 <<



Dass dem Vernehmen nach auch deshalb, weil die örtlichen Anwaltvereine in Bonn und Aachen stets so ansprechende Feierlichkeiten gestalten!

Wie schon seit mehr als einem Jahrzehnt bieten wir unseren **Referendaren** einen Informationsabend zusammen mit den anderen „Bewohnern“ des Justizentrums an, der neben informativen auch gesellige Aspekte verfolgt. Der **Kollege Martin Speicher** ist nach wie vor ein gefeierter Repräsentant und Redner bei diesen Abenden.

Zuletzt durften wir uns über ein gelungenes **Sommerfest des AAV** im Restaurant Eduard in Alsdorf freuen, das bei anfänglich eher geringen Anmeldezahlen doch ein schönes Erlebnis für uns wurde.

Im Mai haben wir zusammen mit dem **Landgericht Aachen eine Gedenkveranstaltung** zum **Ende des zweiten Weltkriegs** ausgerichtet, zu der wir als Festredner Herrn Dr. Glahe vom Max-Planck-Institut Heidelberg gewinnen konnten. Er sprach über die Verstrickung der Justiz in NS Unrecht anhand von Untersuchungen im Aachener Raum. Durch Aachener Richter wurden noch nach der Befreiung durch die Alliierten Todesurteile gegen so genannte Volksschädlinge verhängt und vollstreckt.

Ausblick:

Diese Thematik wird von uns weiterverfolgt. Am **03. November** bieten wir eine ähnliche Veranstaltung zur Frage der **Aufarbeitung des Justizunrechts** während des Dritten Reichs im Schwurgerichtssaal des Landgerichts an. Die Initiative kam von unserem **Kollegen, Herrn Dr. Werner Pfeil**, Sprecher des Rechtsausschusses im Landtag NRW. Die Einladung finden Sie auf Seite 5 des Newsletters. Es werden Fortbildungsbescheinigungen für zwei Zeitstunden zum Thema Rechtsgeschichte erteilt werden können.

Unser **Baurechtsausschuss** ist ebenfalls weiter aktiv. Herr **Kollege Michael Kirsch** bringt ein neues Konzept auf den Weg. Ein erstes Treffen soll am **04. November** in der Kanzlei unseres **neuen Schatzmeisters, Herrn Kollegen Arpad Farkas**, in Eschweiler stattfinden.

Am **07. November** wird erneut das sehr beliebte **Aachener Verkehrssymposium** in der **Aula der RWTH Aachen** ausgerichtet werden. Wir freuen uns, dass **Professor Dr. Möhler** durchhält und uns diese hochkarätige Veranstaltung ohne Einbußen anbietet.



Die Tagung ist fortbildungsbescheinigungsfähig für die **Fachanwaltschaften Strafrecht und Verkehrsrecht**.

Auch bei der **Reihe Recht im Zentrum** sind wir wieder im Einsatz. Wir richten am **29. Oktober** einen Abend zum Thema **Opferschutz** aus, das Programm finden Sie auf Seite 4. Es wäre schön, wenn sich auch KollegInnen als Zuschauer einfinden würden, um unseren Verein zu repräsentieren. Wer noch Ideen hat, den Flyer zu platzieren, darf uns gerne bei der Verteilung unterstützen.

An der Stelle soll noch einmal darauf hingewiesen werden, dass in unserer Geschäftsstelle täglich Suchanfragen für bestimmte Themengebiete eingehen und wir jeweils eine Auswahl an spezialisierten KollegInnen vorschlagen. Deshalb ist es so wichtig, dass der AAV in der Bevölkerung weiter bekannt bleibt. Mit der Reihe Recht im Zentrum verfolgen wir unter anderem dieses Ziel.

Am **17. November** wird die jährliche **Mitgliederversammlung der Rechtsanwaltskammer Köln** wieder **in Aachen** stattfinden. Seit langem berühren wir uns, immer viele Mitglieder unseres Vereins aktivieren zu können und hoffen, dass das auch in diesem Jahr wieder der Fall sein wird. In früheren Zeiten ist die Meinungsstärke der Aachener Anwaltschaft bei der RAK nicht immer auf Begeisterung gestoßen, unsere Tradition sollten wir aber beherzt fortführen. Wir werden Sie rechtzeitig an den Termin erinnern!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der AAV bemüht sich weiter, für Ihre Anliegen einzustehen, auch wenn wir nicht alle Entwicklungen beeinflussen können. Es ist festzustellen, dass zumindest die Umstellung auf beA offenbar gut funktioniert, weil die Nachfrage nach unseren Postfächern weiter sinkt.

Dasselbe gilt leider für unsere Fortbildungsangebote, die wir langfristig neu aufstellen werden müssen, um dadurch Einnahmen erzielen zu können. Wir arbeiten an Konzepten, um unseren Haushalt zu konsolidieren, der leider am meisten durch unsere Abgabenverpflichtungen an den DAV und den Landesverband belastet wird.

Wir hoffen trotzdem, in Zukunft keine Abstriche bei unseren vielfältigen Angeboten machen zu müssen.

Es grüßt Sie der Vorstand des Aachener Anwaltvereins, der im April dieses Jahres neu gewählt wurde und sich wie folgt zusammensetzt:

- Vorsitzende:** RAin Dr. Susanne Fischer
- Stellvertreterin:** RAin Ursula Becks
- Stellvertreter:** RA Bijan Tarmzadeh
- Schatzmeister:** RA Arpad Farkas
- Pressesprecher:** RA Matthias Draheim
- Schriftführerin:** RAin Jana Semmrich
- Beisitzer:** RA Björn Semmrich

Herzlichst

Ihre *Susanne Fischer*



Betrug, Einbruch, Missbrauch und Verkehrsunfälle

Welche Rechte haben die Opfer?

Mi. 29. Oktober 2025 · 18 Uhr
im Atrium des Justizzentrums Aachen,
Adalbertsteinweg 92

Wie Opfer aktiv werden können

Jeden Tag werden tausende Menschen in Deutschland zu meist unverschuldet zu Opfern. Die meisten von ihnen finden sich in 743.472 registrierten Betrugsfällen im vergangenen Jahr wieder. Gefolgt von 363.000 verletzten Menschen bei Verkehrsunfällen, 260.000 Gewaltopfern sowie einer nicht erfassten Anzahl an Opfern von 78.436 Einbrüchen. Schließlich fiel bereits jede vierte Person im Land Cyberkriminalität zum Opfer.

Vor diesem Hintergrund greift das 49. Justizforum „Recht im Zentrum“, ausgerichtet vom Aachener Anwaltverein und dem Landgericht Aachen, die Frage auf: „Welche Rechte haben die Opfer?“ Es informieren Expertinnen aus Anwaltschaft und Opferschutz.

Aus ihren Erfahrungen mit konkreten Beispielen wird Elisabeth Aucher-Mainz, erste Opferschutzbeauftragte des Landes NRW, im Forum berichten. „Psychische und körperliche Folgen, aber auch finanzielle Probleme in Folge von Straftaten sind die Hauptgründe, warum sich Betroffene bei der NRW-Opferschutzstelle melden“, sagt die ehemalige Generalstaatsanwältin. Hinzu kämen geschädigte Personen, die „Fragen zu Anzeigeerstattung und Ablauf eines Ermittlungs- und Strafverfahrens“ hätten. Die Anlaufstelle des Landes ist mit sechs Juristinnen und Sozialarbeiterinnen besetzt.

Rechtsanwältin Dr. Susanne Fischer wird die Möglichkeiten und Wirkungen einer Nebenklage des Opfers beleuchten. „Die häufige Behauptung, in einer Hauptverhandlung würden nur Angeklagte beachtet, ist nach heutiger Gesetzeslage nicht mehr zutreffend“, sagt die Vorsitzende des Aachener Anwaltverein. Mit der Zulassung einer Nebenklage ergibt sich eine eigene Rechtsstellung der Opferzeugen in einem Prozess. Sie können sich eines Rechtsbeistandes bedienen, eigene Anträge stellen und Rechtsmittel wie Berufung oder Revision einlegen. „Zudem kann eine Nebenklage auch hilfreich sein, wenn es zum Beispiel bei leichteren Delikten darum geht, einen gerechten Ausgleich zwischen Opfer und Täter zu finden“, sagt Fischer.

Aus dem Alltag von Rückhalt e.V., der Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, berichten Claudia Bötsch und Nina Körner, sie informieren, begleiten und unterstützen Opfer von der Anzeigenerstattung bis zum Abschluss des Gerichtsverfahrens. Ihre psychosoziale Prozessbegleitung kann bei schweren Straftaten vom Gericht auf Antrag bewilligt werden. Ziel ist es, Opfern in der Hauptverhandlung zur Seite zu stehen und damit zu stabilisieren. Dies ist auch zusätzlich zu einer Nebenklage möglich.

Alle Fragen rund um das Thema „Welche Rechte haben die Opfer“ können im Rahmen der Veranstaltung besprochen werden. Die Expertinnen freuen sich auf den Austausch.

Recht im Zentrum

Ausgerichtet vom
Aachener Anwaltverein
und dem Landgericht
Aachen

Programm

18.00 Uhr Begrüßung:

Dr. Susanne Fischer,
Vorsitzende des Anwaltverein Aachen

Vorträge:

Elisabeth Aucher-Mainz,
von 2017 bis 2023 erste Opferschutzbeauftragte
des Landes NRW:
„Wie Opfern geholfen werden kann“

Claudia Bötsch und **Nina Körner**, Rückhalt e.V.:
„Psychosoziale Prozessbegleitung –
Unterstützung von Betroffenen im Strafverfahren“

Dr. Susanne Fischer, Rechtsanwältin
„Die Stärkung von Opfern durch eine Nebenklage“

18.50 Uhr Diskussion

19.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: **Manfred Kutsch**

Anmeldung:

bis 28. Oktober 2025 über diesen link:

<https://beteiligung.nrw.de/k/1017458>

oder über folgenden QR-Code:





Das ist unsere Geschichte

Erfolgsgeschichte oder langer Weg?

Zur Auseinandersetzung mit dem
NS-Unrecht in Nordrhein-Westfalen
aus Bochumer Perspektive

Ein Gastvortrag von **Ralf Feldmann**, Richter
am Amtsgericht Bochum im Ruhestand

Weitere Gesprächsteilnehmer:

Dr. Werner Pfeil MdL

Vorsitzender des Rechtsausschusses und
rechtspolitischer Sprecher der
FDP-Landtagsfraktion NRW

Dr. Susanne Fischer

Vorsitzende des Aachener Anwaltvereins

Zeit & Ort:

Mo. 3. November 2025 · 18 Uhr

im Alten Schwurgerichtssaal
des Landgerichts Aachen
Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen

Anmeldung:

Um Anmeldung wird gebeten:
info@aachener-anwaltverein.de

Erfolgsgeschichte oder langer Weg?

Zur Auseinandersetzung mit dem
NS-Unrecht in Nordrhein-Westfalen
aus Bochumer Perspektive

3. Nov. 2025 · 18.00 Uhr

23. AACHENER
INTERDISZIPLINÄRES
VERKEHRSSYMPOSIUM



Aula 1 der RWTH Aachen
07. November 2025

unter der Schirmherrschaft
des Präsidenten des Landgerichts Aachen
Herrn Dr. Thole

Veranstalter

Sachverständigenbüro für Unfallrekonstruktion
Möhler – Föhles – Mai
–
Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen (ika)
–
Aachener Anwaltverein



9:00 Uhr
Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung

09:15 Uhr
Gibt es eine Zukunft für die Verkehrssicherheitsforschung auf EU-Ebene?
Prof. Dr.-Ing. Peter Urban
Stellv. Institutsleiter des Instituts für Kraftfahrzeuge (ika)
RWTH Aachen

09:45 Uhr
Künstliche Intelligenz in der Unfallrekonstruktion
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. tech. Hermann Steffan
Dr. Stefan Datentechnik GmbH (DSD), Linz
Leiter des Instituts für Fahrzeugsicherheit, TU Graz

10:15 Uhr
Medizinische rehabilitative Möglichkeiten nach schweren Verkehrsunfällen
Dr. med. Axel Petershofer
Ärztlicher Direktor der VAMED Klinik Hattingen / DIVO
Deutsche Interessengemeinschaft f. Verkehrsunfallopfer e.V.

10:45 Uhr
Kaffeepause

11:15 Uhr
Unfallbezogenes Einsatzspektrum der Notfallseelsorge
Rita Nagel
Notfallseelsorge Aachen

11:45 Uhr
Traumaverarbeitung in der Relevanz für die Wahrheitsfindung
Dr. med. Wolfgang Hagemann
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie an der
Privatklinik Eschweiler GmbH / DIVO Deutsche
Interessengemeinschaft für Verkehrsunfallopfer e.V.

12:15 Uhr
Mittagspause / Exponate

13:15 Uhr
Die IHK als Schnittstelle zwischen Gerichten und Sachverständigen
Lorna Roß
Spezialistin Recht und Gründung
Industrie- und Handelskammer Aachen

13:45 Uhr
Untersuchungen zum Schleppmoment bei Motorrädern
Niklas Mai, M.Sc. und Dipl.-Wirt.-Ing. David Föhles
Sachverständigenbüro für Unfallrekonstruktion
Möhler – Föhles – Mai

14:15 Uhr
Kaffeepause

14:45 Uhr
Biofidel Dummies in der Unfallrekonstruktion
Dipl.-Ing. Peter Schimmelpfennig
cts – Crashtestservice.com, Münster

15:15 Uhr
Regulierung von Fahrradunfällen im innereuropäischen Grenzgebiet
Rechtsanwalt Joachim Schmidt
Fachanwalt für Medizinrecht, Aachen

15:45 Uhr
Erfahrungsbericht eines Unfallopfers
Julia Schleeauf
Großschadensachbearbeiter Eduard Herwartz
DIVO Deutsche Interessengemeinschaft für
Verkehrsunfallopfer e.V.

16:15 Uhr **Ende des Symposiums**

Tagungsort

Aachener und Münchener Halle (Aula I)
Hauptgebäude RWTH AACHEN
Templergraben 55, 52062 Aachen



Anmeldung

Aachener Anwaltverein e. V.
Telefon 0241 / 50 34 61
Telefax 0241 / 53 13 57
email: info@aachener-anwaltverein.de

Sachverständigenbüro für Unfallrekonstruktion
Möhler – Föhles – Mai
Tel. 0241 / 87 70 87
email: info@svmoebler.de
www.svmoebler.de

Parkmöglichkeiten in der Nähe

Parkplatz Pontstraße
Zufahrt Ende Wittekindstraße

Parkhaus Seilgraben
Seilgraben 45

Am Hauptgebäude stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle „Technische Hochschule“
Templergraben

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ihr Kontakt am Tag des Symposiums:

Sachverständigenbüro für Unfallrekonstruktion
Möhler – Föhles – Mai

Tel.: 0241 875681

Mit freundlicher Unterstützung von



Anerkannte Fortbildungsveranstaltung
für
Fachanwälte *Verkehrsrecht*
Fachanwälte *Strafrecht*
Sachverständige *Unfallrekonstruktion*



Der **Fachausschuss Baurecht des Aachener Anwaltvereins**

plant ein neues Treffen für

► **Dienstag, den 04.11.2025, 18:00 Uhr**

in der Kanzlei des Herrn Kollegen Árpád Farkas, Reigate-und-Banstead-Platz 1 in Eschweiler (im dortigen Hauptbahnhof (Deutsche Bahn), Eisenbahnstraße (weißes Gebäude)).

Die Kanzleiräume des Kollegen Farkas sind sehr gut gelegen und wir freuen uns, dass der Kollege uns dort für eine Veranstaltung aufnehmen wird, die ca. zwei Stunden dauern soll.

Der Unterzeichnende beabsichtigt, einen kurzen Vortrag zum letzten Baugerichtstag im Mai 2025 und dessen Ergebnissen zu halten. Der Kollege Christoph Simon - Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht - wird voraussichtlich zum Thema „Einsatz von KI in Baurechtsschriftsätzen“ referieren.

Mindestens ein weiterer Vortragender oder eine Vortragende werden gesucht, um die Veranstaltung abzurunden. Wer Interesse hätte mitzuwirken, meldet sich bitte bei dem Kollegen Kirsch.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung per E-Mail - info@aachener-anwaltverein.de - bei der Geschäftsstelle des AAV.

Es kann eine Fortbildungsbescheinigung gem. § 15 FAO über 2 Zeitstunden ausgestellt werden.

Mit kollegialen Grüßen

Michael Kirsch

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Aachen

Christoph Simon

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Aachen

Der Direktor des Amtsgerichts Eschweiler



Der Direktor des Amtsgericht Eschweiler * Postfach 1340 * 52249 Eschweiler

09.09.2025

Aachener Anwaltsverein
Adalbertsteinweg 92
52070 Aachen

Seite 1 von 4

Geschäftsnummer
204-6
bei Antwort bitte angeben

Sachbearbeiter:
Herr Harnacke

Telefon 02403 7007- 129
Telefax 02403 7007- 147

Eil- und Bereitschaftsdienst

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2020 ist der Eildienst aller Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks Aachen zentralisiert worden soweit es die Haft-, Unterbringungs- und Ermittlungsrichtersachen nach der StPO, dem JGG, dem OWiG und dem IRG sowie die Freiheitsentziehungssachen nach ausländerrechtlichen Bestimmungen (insbesondere die Abschiebungshaftsachen nach dem AufenthG) betrifft. Insoweit ist das Amtsgericht Aachen zuständig (**zentralisierter Eildienst**).

Ausgenommen von dieser Zentralisierung sind die Anordnungen und Genehmigungen von Zwangsmaßnahmen beim Vollzug der Haft und Unterbringung (insbesondere Fixierungen), Maßnahmen nach dem PolG NW (insbesondere polizeilicher Gewahrsam) und PsychKG NW (insbesondere Unterbringungen und Fixierungen) oder Eilanträge nach dem BGB und FamFG. Insoweit ist für die Bezirke der Amtsgerichte Aachen und Eschweiler (nur für diese Bezirke) ein **gemeinsamer Eildienst** eingerichtet.

**Dienstgebäude und
Lieferanschrift:**
Kaiserstraße 6
52249 Eschweiler
Telefon 02403 7007-0
Telefax 02403 7007-147
verwaltung@ag-
eschweiler.nrw.de
www.ag-eschweiler.nrw.de



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Angelegenheiten der Justizverwaltung durch das Amtsgericht Eschweiler finden Sie unter:
www.ag-eschweiler.nrw.de/datenschutz/verwaltungsangelegenheiten. Auf Anfrage übersenden wir Ihnen die dort hinterlegten Informationen auch gerne auf dem Postwege.

Der Direktor des Amtsgerichts Eschweiler



An den **Wochenenden und Feiertagen zwischen dem 22.09. und 30.11.2025** nehmen die Richterinnen und Richter des Amtsgerichts Eschweiler den gemeinsamen Eildienst (nicht den zentralisierten Eildienst) wahr.

Bei Anträgen, die anfallen

- samstags oder sonntags bzw. an Feiertagen im Zeitraum zwischen dem 22.09.2025 und 30.11.2025
- zwischen 6:00 bis 21:00 Uhr
- die in die Zuständigkeit des AG Aachen oder AG Eschweiler fallen und
- Anordnungen und Genehmigungen von Zwangsmaßnahmen beim Vollzug der Haft und Unterbringung (insbesondere Fixierungen), Maßnahmen nach dem PolG NW (insbesondere polizeilicher Gewahrsam) und PsychKG NW (insbesondere Unterbringungen und Fixierungen) oder Eilanträge nach dem BGB und FamFG betreffen,

sind die Richterinnen und Richter des Amtsgerichts Eschweiler zuständig.

Der richterliche Eildienst des Amtsgerichts Eschweiler ist erreichbar unter den Telefonnummern:

- **0157 348 118 14** oder
- **0157 344 506 69;**

Bitte versuchen Sie im Zweifel immer beide Nummern! Bei Nichterreichen schicken Sie am besten eine **SMS** mit der eigenen **Rückrufnummer**. Andernfalls sollten Sie es später nochmals versuchen.

Der Direktor des Amtsgerichts Eschweiler



Die Fax-Nummer des Eildienstes des Amtsgerichts Eschweiler lautet:
0211 875 652 362

Achtung: Außerhalb der Eildienstzeiten der Richter des AG Eschweiler
(zwischen dem 22.09. und 30.11.2025 samstags und sonntags und
feiertags zwischen 6:00 bis 21:00 Uhr) erreichen die Faxe niemanden!

Ab dem 01.01.2022 haben Behörden und öffentliche-rechtlich organisierte Krankenhäuser (wie das Universitätsklinikum Aachen) nach § 14b FamFG bei Gericht schriftlich einzureichende Anträge und Erklärungen als elektronisches Dokument zu übermitteln. Dabei muss ein sicherer elektronischer Weg eingehalten werden, z.B. EGVP, das besondere elektronische Behördenpostfach oder eBO.

Damit die Anträge, die an den Wochenenden nach 12:00 Uhr eingehen, den Eildienststrichter erreichen, **ist dieser telefonisch vom Antrag zu unterrichten**. Dies ist nur notwendig, soweit eine richterliche Entscheidung noch am selben Tag notwendig ist.

Bezüglich der Anträge, die in die Zuständigkeit des **zentralisierten Eildienstes** fallen, also

- Haft-, Unterbringungs- und Ermittlungsrichtersachen nach der StPO, dem JGG, dem OWiG und dem IRG sowie
- die Freiheitsentziehungssachen nach ausländerrechtlichen Bestimmungen (insbesondere die Abschiebungshaftssachen nach dem AufenthG)

ändert sich an der Zuständigkeit und Erreichbarkeit des Eildienstes des Amtsgerichts Aachen nichts.

Insoweit verweise ich auf die vom Direktor des Amtsgerichts Aachen mitgeteilten Telefonnummern (0173 3815 260 oder 0173 5337 408) und Fax-Nummer (0241 9425 80001).

LUKEZ-BÜRRIG | FRANTZEN

RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt in freier Mitarbeit (m/w/d)

Unsere Kanzlei wächst und wir möchten unser Team um weitere Rechtsgebiete erweitern. Dafür suchen wir Kolleg:innen als freie Mitarbeiter, die Verantwortung übernehmen und eigene Schwerpunkte einbringen. Besonders willkommen sind Kenntnisse im:

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Allgemeines Zivilrecht

Hast Du Lust, in unserem Team zu arbeiten?

E-Mail an:  karriere@lbf-rechtsanwaelte.de

Das bringst Du mit:

- Zulassung als Rechtsanwalt/-anwältin
- Freundliches, zuverlässiges Auftreten
- Freude an selbstständiger und kollegialer Arbeit

Unser Angebot an Dich:

- Digitale Kanzlei-Infrastruktur
- Eigenes Büro vor Ort
- Austausch mit Kolleg:innen
- Flexible Arbeitsgestaltung und hohe Eigenständigkeit
- Perspektive auf Partnerschaft

Bismarckstr. 18, 52249 Eschweiler
Tel.: 02403/8824020 | Fax: 02403/88240229 | info@lbf-rechtsanwaelte.de

Büroraum in der Aachener Innenstadt frei!

In unseren Räumen an der Theaterstraße ist ein Büroraum (ca. 24 m²) frei geworden und steht zur fast sofortigen Nutzung bereit. Sollte ein höherer Raumbedarf bestehen, so kann durch Umstrukturierung auch mehr Platz geschaffen werden.

Unsere Bürogemeinschaft verfügt über großzügige Räumlichkeiten mit einem Empfangsbereich, einem Besprechungsraum, der nach Abstimmung gemeinsam genutzt wird, eine Teeküche, Toiletten sowie einen Sozialraum. Die Räumlichkeiten sind freundlich und hell. Auch für das Archiv u.ä. stehen entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Infrastruktur der Kanzlei kann natürlich mitbenutzt werden, wobei ein Arbeitsplatz für eigene Mitarbeiter eingerichtet werden kann.

Wir sind mitten in der schönen Innenstadt Aachens gelegen und öffentlicher Personennahverkehr sowie Parkhäuser stehen daher in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Wir, das sind drei Fachanwälte (Erbrecht, Familienrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht) und eine Fachanwältin für Erbrecht. Wir stellen uns eine neue Kollegin, einen neuen Kollegen mit einem ergänzenden Tätigkeitsschwerpunkt oder Fachanwaltstitel vor.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! Rechtsanwältin Funke ist hier Ihr Ansprechpartner. Sie erreichen Sie telefonisch unter 0241 / 24994 oder per Email unter birgit.funke@erbrecht-aachen.de

Rechtsanwalt Stefan Bockelmann

Rechtsanwalt Sebastian Wolfrum

Rechtsanwalt Werner Verhülsdonk

Rechtsanwältin Birgit Funke

Angebot Büroraum

Angebot: Büroraum in moderner Bürogemeinschaft für Rechtsanwälte

In zentraler Innenstadtlage von Düren bieten wir einen freien Büroraum zur Untermiete in einer etablierten Bürogemeinschaft an. Die monatliche Nettomiete beträgt 550,00 €.

- Sehr gute und repräsentative Lage im Herzen von Düren
- Voll digitalisierte Arbeitsprozesse – es sind keine Fachangestellten beschäftigt
- Ein moderner, voll ausgestatteter Arbeitsplatz für eine Mitarbeiterin (z.B. Rechtsanwaltsfachangestellte) ist bei Bedarf aber vorhanden
- Angenehmes und kollegiales Arbeitsumfeld ohne Mandatskonflikte (eigene Mandatsführung), es sind Fachanwaltschaften im FamR, WEG-Recht und Strafrecht vorhanden
- Die Gemeinschaft fördert den fachlichen Austausch, bleibt aber unabhängig

Sie profitieren von einer effizienten, digitalen Arbeitsweise und können sich auf Ihre eigene Mandatsbearbeitung konzentrieren. Bei Interesse oder weiteren Fragen senden Sie gerne eine Mail zur Terminvereinbarung für eine Besichtigung.

Kanzlei am Wirteltorplatz

Wirteltorplatz 11
52349 Düren



Die Themen Generationenmanagement und Vermögensübertragung sind aktueller denn je.

Heutige Vermögensträger – speziell in der Altersklasse 55+ - stellen sich immer mehr die Frage, für wen das von Ihnen aufgebautes Vermögen als Vorsorge sein soll. Hierbei sind gerade steueroptimierende Aspekte, in Bezug auf Erbschafts- sowie Schenkungssteuer ein wichtiger Faktor, der in diese Überlegungen einfließen. Sie sind als die Vertrauensperson Ihrer Kunden in Sachen Vererben als Lösungsfinder gefragt. Gemeinsam die Zukunft der von Ihren Kunden geschaffenen Werte gestalten ist sicherlich ein Herzenswunsch vieler Kunden.

Vermögensübertragung in Perfektion!

Mit dem **ERGO Werte-Plan** bieten Sie Ihren Kunden eine flexible, steueroptimierte Vorsorgelösung, mit welcher sich viele Wünsche und Ziele von Vermögensträgern realisieren lassen. Hier finden sie gute Gründe, die für den Lösungsansatz, dem ERGO Werte-Plan, sprechen:

Laufzeit bis zum 102. Lebensjahr der Versicherten Person

Maximale Planbarkeit in der Laufzeit des Vertrages bieten den heutigen Vermögensträgern die höchstmögliche Flexibilität beim Vermögenstransfer

Auszahlung mit festem Zeitpunkt (TermFix-Option)

Planbarer Zeitpunkt der Vermögensübertragung möglich – auch über den Tod des Erblassers hinaus

Schenkung „mit schützender Hand“

(2 Versicherungsnehmer mit individuell prozentualer Gewichtung der VN-Eigenschaft)
Vermögensübertragung unter Nutzung des Schenkungsfreibetrags ohne direkte Verfügbarkeit für den Beschenkten.

Vielzahl von Möglichkeiten zur Steueroptimierung

Von steuerfreien Erträgen (Wertentwicklung) während der Laufzeit - bis hin zum einkommensteuerfreien Vermögenszufluss nach dem Tod des ursprünglichen Vermögensträgers.

Flexible Investition

Investition gegen Einmalbeitrag, Einmalbeitrag zuzüglich optionalen, regelmäßige oder unregelmäßige Zuzahlungen.

Vielfältige Investmentmöglichkeiten

Individuelle Zusammensetzung aus einer großen Auswahl an erstklassigen Fonds

Jugendstilhaus (Praxis/Kanzlei mit Wohnung) in Eschweiler (Gerichtsnähe)

Grundstück 401 qm, Wohn- und Nutzflächen 506 qm, ideal für Freiberufler KP 779.000 €
zzgl. 3.57 % Maklercourtage = 27.810 €.

Vermittlung Jörg Rittmeyer 02403-36610 0172-8747579 joergtrittmeyer@arcor.de





VemAix GmbH

Versicherungsmakler Slotara



Hochwertig und günstig abgesichert

Als Freiberufler genießen Sie das Privileg, eine private Krankheitskostenvollversicherung abschließen zu können. Damit haben Sie Zugang zu exzellenten medizinischen Leistungen und können sich gleichzeitig vor hohen Zuzahlungen schützen. Wählen Sie einfach den passenden Schutz für Ihren Bedarf aus:

- **Krankheitskostenvollversicherung** zur Absicherung von privaten ambulanten, zahnärztlichen und stationären Behandlungen
- **Zusatzversicherung** als Erweiterung des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes
- **Krankentagegeldversicherung** bei Arbeitsunfähigkeit
- **Pflegezusatzversicherung** zur Absicherung der finanziellen Folgen bei Pflegebedürftigkeit

Ihre Vorteile im Gruppenversicherungsvertrag

Die DKV Gruppenversicherungsverträge bieten Ihnen exklusive Konditionen, von denen Sie rundum profitieren können.

- Attraktive Prämien
- Annahmegarantie für versicherungsfähige Personen
- Sofortiger Versicherungsschutz ohne Wartezeiten bei Tarifen mit Gesundheitsfragen
- Gleiche Konditionen für Familienangehörige und Lebenspartner

Wir übernehmen auch gerne die Verwaltung und Betreuung von weiteren Verträgen z.B. Vermögensschaden-Haftpflicht oder KFZ-Versicherungen, die bisher noch nicht von unserem Maklerbüro betreut werden.

VemAix GmbH

Versicherungsmakler Slotara
Hans- Jürgen Slotara (Geschäftsführer)
Reyplatz 1

52499 Baesweiler, Germany

Telefon: 02401- 4750

Telefax: 02401- 4868

Mobil: 0177 70 70 855

E-Mail: info@vemaix.de

Internet: www.vemaix.de

Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 der GewO
IHK 52062 Aachen, Theaterstr. 6
Telefon: 0241- 4460- 0
Reg- Nr.: D-6MB7-VFBBS-41
Internet: www.vermittlerregister.info



Ihr perfekter Servicepartner: TopBüro – Der Telefonservice für Rechtsanwälte

Sie kennen das bestimmt: Wie oft mussten Sie schon Ihre Arbeit unterbrechen, um einen Anruf entgegenzunehmen? Oder konnte ein potenzieller neuer Mandant Sie nicht erreichen, weil Sie gerade in einem Termin saßen? Genau hier setzt der Telefonservice von **TopBüro** an.

Wir möchten uns als Ihr Partner vorstellen, der es Ihnen ermöglicht, sich wieder mehr auf Ihre juristische Arbeit zu konzentrieren. Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Gespräche im Namen Ihrer Kanzlei entgegen, erfassen die relevanten Daten und leiten diese unmittelbar an Sie weiter.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **Professionelle Außerendarstellung:** Ihre Mandanten werden immer das Gefühl haben, gut betreut zu sein, selbst wenn Sie nicht persönlich ans Telefon gehen.
- **Flexibilität:** Wir passen uns an Ihren Arbeitsalltag an. Sie entscheiden, wann Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen – sei es während der Mittagspause, bei Gerichtsterminen oder wenn Sie einfach ungestört arbeiten möchten.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Service eine echte Bereicherung für Ihre Kanzlei sein wird. Nutzen Sie die Gelegenheit, unseren Service selbst zu testen und erleben Sie, wie sich Ihr Berufsalltag spürbar entspannt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

TopBüro GmbH & Co. KG
www.topbuero.de
05251-172916





Die Arbeiten der Aachener Künstlerin **Renate Müller-Drehsen** sind charakterisiert durch schichtweise aufgetragene Farbflächen und deren anschließend partielle Entfernung oder Übermalung.

Durch diese Arbeitstechnik zeichnen sich die Bilder durch eine Räumlichkeit aus, die in flackernden und wallenden Farbnuancen pulsierende Lebendigkeit im Untergrund vermitteln.

Stärkere Dynamik erhalten in ihrer Serie „Flying Creatures“ die darin in einem Schwebезustand oder Vorbeizug eingebetteten Zeichen und wesenhafte Bildkürzel. Die Formfindungen und die kontrastgemäßigte Farbigkeit gibt den neckischen und ironischen Symbolnäherungen eine kecke Heiterkeit mit auf den Weg.

Mit Wohnsitz in Spanien pendelt **Renate Müller-Drehsen** auch privat zwischen Kulturen und zieht aus Distanz und Vergleich eigene bildgewordene Schlüsse.

Die in Aachen bei **Ernst Wille** und an der Kunstakademie Düsseldorf bei **Fritz Schwegler** und **Gerhard Richter** ausgebildete Künstlerin hat einen unangepassten, eigenen Weg aus den dort angestoßenen Themen Farbwelt, Dingwelt, Realismus und Abstraktion gefunden und in weltwei-

ten Ausstellungen und vielseitigen Serien sichtbar gemacht, die international in Galerien und Sammlungen vertreten sind.



Herausgeber: Aachener Anwaltverein e.V.

Adresse der Geschäftsstelle

Justizgebäude, D. 1.318
Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen

Geschäftszeiten

Mo–Fr 9–13 Uhr

Kontakt

Tel. 0049 (0)241 50 34 61
Tel. 0049 (0)241 997 60 17
Fax: 0049 (0)241 53 13 57
info@aachener-anwaltverein.de
www.aachener-anwaltverein.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes

Rechtsanwälte Dr. Susanne Fischer
und Matthias Draheim

Kontakt

Dr. Susanne Fischer
dr.fischer@anwaelteammarkt.de

Gestaltung

www.schumacher-verlag.de

Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch
auf Vollständigkeit

aachener-anwaltverein.de

